



Deutschordenskirche

Frankfurt-Sachsenhausen

Gottesdienstordnung

vom 01.07. bis 02.08.2026

Der Weg ist nicht das Ziel!

Vom chinesischen Philosophen Konfuzius stammt der Satz „Der Weg ist das Ziel!“, der sich heute – auch in der Kirche – großer Beliebtheit erfreut. Hauptsache unterwegs – gerne auch gemeinsam.

Am 2. Juli betrachtet die Kirche eine Frau auf dem Weg: Maria.

Sie war gerade von der Kraft des Höchsten überschattet worden und hatte so den Sohn Gottes empfangen. Nun eilt sie in das Bergland von Judäa. Sie macht sich auf den Weg, nicht um des Weges willen. Es geht ihr nicht um Selbsterfahrung oder ähnliches. Auch ist sie keine Wanderin, die sich an der Natur der judäischen Bergwelt erfreuen möchte. Vielmehr hat sie ein klares Ziel vor Augen: Sie, die Magd des Herrn, will Elisabeth beistehen, ihrer älteren Verwandten, die im sechsten Monat schwanger ist. Es geht ihr um Selbsthingabe, um selbstloses Dienen. Deshalb zögert sie nicht, den beschwerlichen Weg auf sich zu nehmen. Aber als sie ankommt, wird mehr offenbar: Johannes erkennt bei ihrem Gruß Christus, den sie unter dem Herzen trägt, und weist auf ihn hin, indem er vor Freude in Elisabeths Leib hüpfte. So wird das Treffen der beiden Schwangeren zu einem Ereignis der Freude im Heiligen Geist, das seinen Höhepunkt im Magnificat, dem Lobgesang Mariens findet.

Da Maria „typus ecclesiae“, „das Urbild der Kirche“ ist, wie uns das II. Vatikanische Konzil lehrt (vgl. LG 63), ist ihr Weg auch Maßstab für alle Wege der Kirche, ob diese nun gemeinsam oder individuell besritten werden. Deshalb ist unser Handeln nur dann wirklich kirchlich, wenn es Christus erfahrbar macht, der in unseren Herzen wohnen möchte, da wir in der Taufe vom Heiligen Geist überschattet wurden. Es muss in diesem Sinn missionarisch sein, muss zur Begegnung mit dem Dreifaltigen Gott führen. Mit jenem Gott, der sich im Sohn Mariens den Menschen zuneigt und sie auf den Weg des Lebens führen will, dessen Ziel er selbst ist.

Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, einen gesegneten Juli
Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche

Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor

069/ 60503 201

P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator

069/ 60503 202

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung

Raiffeisenbank im Oberland e.G.

Kto: 0100 7250 30

BLZ: 70169598

IBAN: DE45 7016 9598 0100 7250 30

BIC: GENODEF1MIB

Zugang zur Kirche:

Haupteingang Brückenstraße 5: 3 Stufen hinter der Tür nach unten.

Im Deutschordens-Hof zwei weitere Türen: rechts: 1 Stufe, 14,5 cm; links ebenerdig, kleine Schwelle. Keine Rollstuhltoilette vorhanden.

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:

täglich: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie vor und nach den Gottesdiensten.

(kurzfristige Änderungen möglich)

Titelbild:

Rogier van der Weyden – Heimsuchung, Museum der bildenden Künste, Leipzig

Juli 2026

Mittwoch 01.07. - der 13. Woche im Jahreskreis

- 9.25 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr **Hi. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + P. Klaus Döll Obl.OT
17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr **Hi. Messe f. Priska Riedel**

Donnerstag 02.07. - Mariä Heimsuchung

- 09.00 Uhr **Hi. Messe f. Priester u. Priesterberufungen**
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hi. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Dorothea Dallmeyer
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag 03.07. - Hl. Thomas, Apostel

- 18.00 Uhr **Hi. Messe z.E.d. immer w. Hilfe u. d. Hl. Josef**
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Samstag 04.07. - der 13. Woche im Jahreskreis

- 11.00 Uhr **Hi. Messe z.E.d. Gottesmutter**
11.45 Uhr **Rosenkranz mit Impulsen zum Herz-Mariä-Sühnesamstag**
18.00 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag 05.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche
10.00 Uhr **Hi. Messe f. + Fe Dabueta u. Angehörige**
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hi. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
um Segen f. Fam. Wellems

Dienstag 07.07. – der 14. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr **Hi. Messe**

Mittwoch 08.07. – der 14. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe z.E.d. immer w. Hilfe u. d. Hl. Josef f. Kinder u. Enkelkinder

Donnerstag 09.07. – der 14. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Priska Riedel**

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 10.07. – der 14. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe f. d. Armen Seelen im Fegefeuer

Samstag 11.07. - Hl. Benedikt von Nursia

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse f. + Lope Dabuet u. Angehörige

Sonntag 12.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis

**10.00 Uhr Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
z.E.d. Hl. Josef**

17.25 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
z.E.d. Hl. Geistes**

Dienstag 14.07. – der 15. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 15.07. - Hl. Bonaventura

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 16.07. – der 15. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. d. Seele v. Gilberto Garcia**

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 17.07. - der 15. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 18.07. – der 15. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse z. E. d. immer w. Hilfe u. d. Hl. Josef

Sonntag 19.07. - 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
für die Armen Seelen im Fegefeuer

Dienstag 21.07. – der 16. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 22.07. - Hl. Maria Magdalena

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. d. Armen Seelen im Fegefeuer

Donnerstag 23.07. - Hl. Birgitta von Schweden

09.00 Uhr Hl. Messe f. + P. Heinrich Ketteler SAC

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. d. Triumph d. Unbefleckten Herzens Mariens

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 24.07. – der 16. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Erich Riedel

Samstag 25.07. - Hl. Jakobus

11.00 Uhr Hl. Messe 1. Todes Jahresgedächtnis f. Freddy
Schwarzbach

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 26.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe f. Anna um Segen

anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Sr. Clemencia**

Dienstag 28.07. - der 17. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Erich Riedel

Mittwoch 29.07. - Hl. Marta, Maria und Lazarus

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe z.E.d. immer w. Hilfe u. d. Hl. Josef

Donnerstag 30.07. – der 17. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Hl. Messe f. Maximilian um Segen

17.25 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
zu Ehren unserer Lieben Frau von Europa**

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 31.07. - Hl. Ignatius von Loyola

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 01.08. - Hl. Alfons Maria von Liguori

11.00 Uhr Hl. Messe z.E.d. Gottesmutter

**11.45 Uhr Rosenkranz mit Impulsen zum Herz-Mariä-
Sühnesamstag**

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 02.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
um Segen f. Santiago Wellems G.**

Veranstaltungen

Mittwoch, den 1., 08. u. 15., Juli von 19.00 bis 21.00 Uhr

Glaubenskatechese mit dem Youcat

Wir freuen uns, dass an Pfingsten drei Kursteilnehmer – zwei junge Erwachsene und ein Jugendlicher – gut vorbereitet gefirmt wurden! Insgesamt ein Dutzend Teilnehmer kommt mittwochs zur aktuellen Katechese, die am 15. Juli endet.

Ende Oktober wird der nächste Glaubenskurs beginnen. Er wird, so Gott will, einige auf die Taufe an Ostern 2027 bzw. die Firmung an Pfingsten 2027 vorbereiten, während die anderen Teilnehmer ihr Glaubenswissen im Laufe des Kurses gründlich vertiefen.

Genauerer teilen wir im Oktoberheft dieser Gottesdienstordnung mit. Wer jetzt schonmal „hineinschnuppern“ möchte, ist jederzeit willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.deutschordenskirche.de/glaubenskurs-mit-dem-youcat/>



*Freitag, den 3. Juli sowie Donnerstag, den 02., 09., 16., 23. u. 30. Juli
jeweils um 18.45 Uhr*

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir Sie am Herz-Jesu-Freitag (erster Freitag im Monat) sowie an jedem Donnerstag zur stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

Montag, den 6., 13., 20. u. 27. Juli von 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden zudem Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Andacht, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind.

Kontakt: Antonia Paul: Mutter-Kind@doffm.de

Dienstag, den 7. Juli von 19.00 bis 21.00 Uhr, Mariensaal

Katechese-Kreis Ecclesia -

Das christliche Abendland - Romanik III

Kirchenferne Zeitgenossen unterschätzen allgemein die große, tausendjährige Prägung, die das Christentum Europa schenkte, - eine Prägung, die alle Lebensbereiche umfasste. Ohne sie gäbe es das heutige Europa nicht.

Wir schauen uns aktuell faszinierende Kulturbeispiele des keineswegs „finsternen Mittelalters“ an. Jeder Katholik sollte sie kennen, denn:

DIE VERGANGENHEIT KENNEN, HILFT ZUKUNFT GESTALTEN!

... Im Anschluss lockeres Beisammensein bei Wasser und Wein.

Herzliche Einladung!

Sonntag, den 12. u. 26. Juli um 10.00 Uhr

Sonntagsmesse mit Kinderkatechese

Auf Initiative einiger Eltern bieten wir etwa alle 14-Tage in der Sonntagsmesse um 10.00 Uhr parallel zum Wortgottesdienst eine Kinderkatechese für Kinder ab 3 Jahren an. Sie findet in der Taufkapelle statt und wird von den Eltern gestaltet. Alle Kinder im entsprechenden Alter sind eingeladen, das Evangelium des jeweiligen Sonntags zu betrachten.

Ganz herzlich danken wir für das Engagement der Eltern, die die Katechesen vorbereiten und halten.

Neuer Bruder im Konvent

Liebe Leser! Seit Kurzem wohne ich nun in unserem Konvent in Frankfurt: Sehr gern möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Ich bin Frater Johannes (Nepomuk) Popp, geboren am 05. Februar 1997 im schönen Regensburg, wo ich auch aufgewachsen bin. Nach meinem Studium der Theologie, das ich u. a. in meiner Heimatstadt und auch in Eichstätt absolvierte, habe ich eine theologische Promotion (Schwerpunkt Dogmatik) in Augsburg begonnen, die ich derzeit von Frankfurt aus zu Ende führe.

Nach meiner Zeit in unserem Konvent an der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum (zwischen Augsburg und München gelegen), wo ich im Februar meine zeitliche Profess abgelegt habe, darf ich so auch unseren Konvent hier am Mainufer kennenlernen und hier leben und arbeiten. Weil ich neben der theologischen Tätigkeit auch in unserer Gemeinde aktiv sein werde, werden sich viele Gelegenheiten zur persönlichen Begegnung ergeben: Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen!

Ihr Fr. Johannes



GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS

für Juli 2026

Für den Respekt des menschlichen Lebens

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:
069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

Förderverein Deutschordenskirche *Frankfurt-Sachsenhausen*

Seit einigen Jahren gibt es den Förderverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Deutschordenskirche finanziell dort zu unterstützen, wo seitens des Bistums keine Mittel für notwendige Restaurierungen und Renovierungen zur Verfügung stehen. Dies betrifft neben der wertvollen Inneneinrichtung auch sakrale Gegenstände, die auf diese Weise erhalten werden können.

So hat der Förderverein in den letzten Jahren u.a. die Restaurierung des Passionszyklus, der Flügel des Marienaltars und des goldenen Marienornates unterstützt.

Zurzeit befinden sich die Flügel des Hochaltars, die zum großen Teil noch aus der Gotik stammen, zur fachgerechten Überarbeitung beim Restaurator. Auch an dieser Restaurierung wird sich der Förderverein beteiligen, ebenso wie an der Instandsetzung der beiden großformatigen barocken Heiligenfiguren, die momentan im hinteren Teil der Kirche stehen. Hier ist nach einer umfangreichen Befundung demnächst die aufwändige Restaurierung geplant.

Für alle diese Vorhaben benötigen wir auch Ihre Hilfe. Daher wären wir sehr dankbar, wenn Sie sich entschließen könnten, dem Förderverein beizutreten. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens € 60.

Beitrittsformulare liegen am Schriftenstand aus bzw. können unter www.deutschordenskirche.de/foerderverein/ heruntergeladen werden:



Natürlich können Sie den Förderverein auch mit einer Einzelspende unterstützen. (Förderverein Deutschordenskirche e.V. / IBAN: DE76 5019 0000 7000 2551 86 / BIC: FFVBDEFFXXX / Volksbank Frankfurt / für Spendenbescheinigung bitte Namen und Anschrift angeben)

Für Ihre Bereitschaft zu einer Mitgliedschaft oder Einzelspende darf ich mich im Namen des gesamten Vorstands bereits jetzt herzlich bedanken.

Michael Popner

(Vorsitzender)

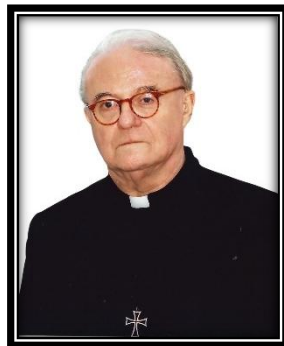
*Evangelizare investigabiles
divitias Christi.*

(Epheser 3,8)



*Ich soll den unergründlichen
Reichtum Christi verkünden*

Der barmherzige Gott hat unseren lieben Mitbruder



Pater Klaus Christoph Döll Obl.OT

Deutschordenspriester

* 18.03.1934

Dortmund

+ 19.06.2026

Köln

in die ewige Heimat gerufen.

Pater Klaus legte am 16.06.2000 in unserer Kirche sein Oblationsversprechen ab und wurde am 28.04.2001 im Frankfurter Dom zum Priester geweiht. Er gehörte ein Vierteljahrhundert unserem Konvent an und war an unserer Ordenskirche zunächst als Diakon später als Subsidiar tätig.

Daneben engagiert er sich besonders im Aufsichtsrat der DeutschOrdensWerke, dessen Gründung und Aufbau er maßgeblich geprägt hat und dem er vom 11.03.2001 bis 30.03.2017 angehörte.

In christlicher Hoffnung auf die Auferstehung nehmen wir Abschied von unserem lieben Mitbruder.

In einem von ihm gewünschten Requiem in der außerordentlichen Form des Römischen Ritus gedenken wir eines zutiefst gläubigen, klugen und frommen Mitbruders, den Gott in sein ewiges Reich gerufen hat.

Dienstag, 30. Juni, 9.30 Uhr

Deutschordenskirche Frankfurt-Sachsenhausen

Im Anschluss an das Requiem erfolgt die Beisetzung auf dem Südfriedhof Frankfurt.

Zum gemeinsamen Trauermahl laden wir anschließend in den Rittersaal der Deutschordenskommende ein.

Für die Deutsche Brüderprovinz des Deutschen Ordens

Prior Pater Christoph Kehr OT

Provinzial

R.I.P.